

## Tatortkamera: Beweise dokumentieren

Fachartikel VKÖ

SONDER- UND EINSATZTECHNIK, KRIMINALTECHNIK -  
TATORTARBEIT

**Tatortkamera:**

### **Beweise dokumentieren**

**Die Techniker des Referats IV/1/b im Innenministerium wirken auch beim Support wesentlichen Equipments bei der Tatortarbeit maßgeblich mit.**

So pressepräsent Aufsehen erregende Kriminalfälle auch sein mögen – umso bedeutsamer für die Beweissammlung ist eine verlässliche Technik, um nur ja kein Detail zu übersehen. Abgesehen von den verschiedensten Spuren, die bei derartigen Einsätzen von den Mitarbeitern des Assistenzbereiches Tatort akribisch gesichert werden müssen, ist auch ein möglichst detailreicher Gesamtüberblick vom Ort des Geschehens unerlässlich.

Seit dem Jahr 2009 verfügt das Bundesministerium für Inneres zusätzlich über ein zentral stationiertes und dafür geeignetes technisches Instrumentarium - die „SPHERON SCENE CAM“.

Diese vornehmlich für Tatortarbeiten konstruierte High-Resolution-Kamera ist mit Hilfe ihrer speziellen Software in der Lage

- hochqualitative Überblickaufnahmen im 3D-Format aus beliebigen taktisch erforderlichen Blickwinkeln zu erstellen
- Detailbeschreibungen und weitere Tatortfotos zu implementieren
- exakte Vermessungen vorzunehmen, Distanzen darzustellen und schließlich
- dem allfälligen Rechtsverfahren ein fertiges „Produkt“ mit unveränderbar gesicherter Beweislage zur Verfügung zu stellen.

Im Prinzip werden bereits als eine der ersten Maßnahmen sämtliche Spuren und Beweisstücke direkt am Tatort elektronisch gesammelt, um im Zuge der Auswertung die Informationen zusammenzuführen und somit ein komplettes Bild des Tatortes zu erhalten.

Die technischen Details in Kürze:

### **Kamerasystem**

Digitale vollsphärische (360° x 180°) Kamera mit folgenden Spezifikationen

- High Dynamic Range (HDR) Bilder mit bis zu 26 Blendstufen für kontrastreichen Bilder

- Maximaler Auflösung von 50 Megapixel (bei vollsphärischem Bild)
- 16mm f/2.8D Fischaugen Objektiv, kalibriert für Vermessung
- 2 Akkus, Ladegerät, USB-Stic (beinhaltet Kamera-Software und Kalibrationsdaten), in wasserfestem und stabilem Koffer zum Einsatz bei jeder Witterung

Panasonic Toughbook CF-19 mit der Steuerungssoftware für die Kamera

Stoss-, Staub- und spritzwasserfest nach IP54 Standard

In mehreren realen Kriminalfällen wurde diese 3D-Tatortkamera bereits erfolgreich eingesetzt.

Durch den Einsatz der speziellen Auswertesoftware kann sich der Betrachter interaktiv am Tatort bewegen, sich um die eigene Achse drehen, vom Boden bis zur Decke schauen und Details heranzoomen. Das Messprinzip basiert auf der Photogrammetrie und nutzt ein vollsphärisches Bildpaar. Ein solches Bildpaar entsteht über die Aufnahme von zwei vollsphärischen Bildern auf exakt dem gleichen Standort, jedoch auf zwei Positionen in definierter, unterschiedlicher Höhe. Jederzeit ist es bei Bedarf möglich, Vermessungen sowohl am Tatort, als auch im Büro oder selbst vor Gericht durchzuführen. So können auch im Verlauf von Ermittlungen oder vor Gericht relevant werdende Details in definierten Messbereichen nachträglich dargestellt und allenfalls zur Klärung entsprechender Fragen beigetragen werden.

Durch dieses hochspezielle Einsatzmittel erfährt die Tatortarbeit Bundespolizei eine notwendige und zeitgemäße Ergänzung. Erst dadurch wird ein jederzeitiger virtueller Rundgangs am Ort eines

großen oder Aufsehen erregenden Kriminalfalles möglich und realitätsgetreu veranschaulicht.

Leopold Dorninger